Bericht des IMV "Otto Hirsch" über die Gaststätte "Kö" am Hauptbahnhof Aachen

In Aachen observierte die Stasi unter anderem den Hauptbahnhof und nutzte dabei Mitarbeiter des DDR-Zugpersonals als inoffizielle Mitarbeiter (IM) oder Informationsquellen.

Viele Beschäftigte des DDR-Gastronomie- und Hotelbetriebs Mitropa waren als sogenannte Reisekader wichtige Informanten für die Stasi. Das heißt, sie durften in den Westen reisen und wurden dabei oft auch als Inoffizielle Mitarbeiter genutzt. Sie fertigten unter anderem Berichte über Reisende und deren Gespräche an. Ihre Kontakt mit Bundesbürgern betrachtete die Stasi zugleich kritisch, da sie befürchtete, Mitropa-Mitarbeiter könnten bei ihren Reisen in den Westen fliehen. Daher standen die Beschäftigten oft selbst unter Beobachtung oder wurden bespitzelt.

Zuständig für die Kontrolle und Überwachung des DDR-Bahnpersonals, der Reisenden und der Bahnhöfe war die Stasi-Hauptabteilung XIX (Verkehr, Post, Nachrichtenwesen).

Am 17. Dezember 1979 berichtete IMV "Otto Hirsch", ein Inoffizieller Mitarbeiter mit vertraulichen Beziehungen zur bearbeiteten Person, ausführlich über seine Beobachtungen in der Gaststätte "Kö" am Aachener Hauptbahnhof. Er fügte seinem Bericht Fotos bei.

Signatur: BStU, MfS, HA XIX, Nr. 319, Bl. 93-96

Metadaten
Diensteinheit: Hauptabteilung XIX, Abteilung 3
Datum: 17.12.1979

Bericht des IMV "Otto Hirsch" über die Gaststätte "Kö" am Hauptbahnhof Aachen

HA XIX/3

Berlin, 26.09.88

BStU
000093

Gaststätte „Kö am Bahnhof"

D 5100 Aachen, Römerstr. 1

Signatur: BStU, MfS, HA XIX, Nr. 319, Bl. 93-96

Blatt 93

Bericht des IMV "Otto Hirsch" über die Gaststätte "Kö" am Hauptbahnhof Aachen

Signatur: BStU, MfS, HA XIX, Nr. 319, Bl. 93-96

Blatt 95

Bericht des IMV "Otto Hirsch" über die Gaststätte "Kö" am Hauptbahnhof Aachen

BStU
000096

14.

HA XIX/III/1

Berlin, den 17. 12. 79

Gaststätte "KÖ" am Hauptbahnhof Aachen

Durch den IMV "Otto Hirsch" wurde bekannt, daß die Gaststätte "Kö" in den letzten Monaten verstärkt durch Schaffner der MITROPA bei den Aufenthalten in Aachen aufgesucht wird. Dieses Lokal befindet sich direkt am Bahnhofsvorplatz und hat seit ca. 2 Jahren einen neuen Wirt. Vor Jahren hatte dieses Lokal den Spitznamen (Zum Kinderreichen), [redacted] die sich dort oft aufhielten. Der neue Gastwirt

[redacted]

ist gebürtiger Aachener und hatte vorher auch in Aachen eine andere kleine Gaststätte. Das Lokal wurde völlig renoviert und macht jetzt einen ruhigen, gediegenen Eindruck. Wahrscheinlich wohnt der Wirt im gleichen Hause, da oft [redacted]
Die Gaststätte hat einen langen Thresen, an dem auf Barhockern ca. 2o Personen Platz finden und 5 Tische für ca. 3o Personen.
Die Gaststätte hat an Sonntagen geschlossen, an Montagen bis Freitags von 8 bis 22 Uhr, an Samstagen bis 2o Uhr geöffnet.

Zum Publikum
Es verkehrt dort viel Laufkundschaft, aber auch viele Eisenbahner und DSG- Personale sind dort anzutreffen.
Der IMV lernte das Lokal näher kennen, als er mehrfach durch die DSG-Schaffner [redacted] und [redacted] (Spitzname: [redacted]) eingeladen wurde. Auch belgische Paßkontrolleure, die in Aachen Aufenthalt haben, halten sich dort auf.
Durch die gemeinsamen Besuche von MITROPA- und DSG-Beschäftigten hat der Wirt Kenntnis, daß DDR-Bürger in seinem Lokal verkehren, aber bisher kein besonderes Interesse an Gesprächen gezeigt.

Der IMV selbst sucht das Lokal meist am Vormittag für eine Stunde und abends ebenso für eine Stunde auf, wenn die Belegung für die Rückfahrt zu holen ist.
Aufgefallen ist dem IMV von den Besuchern nur eine ca. 6o jährige männl. Person, die immer auf dem gleichen Platz am Thresen sitzt, meist lt. Wirt 5-6 Bier trinkt und mehrere DM am Spielautomaten verspielt. Besondere Aktivitäten hat diese Person bisher nicht gezeigt.

Bericht wurde informativ erarbeitet zur Verschaffung eines umfassenden und aktuellen Überblicks über Anlaufpunkte der MITROPA-Personame bei den Aufenthalten in Aachen.

Auswertung für Akte Aachen

Auftrag

Beschaffung Adresse der Gaststätte
Beachtung des Publikums, dortiger Kontakte - welche DSG- und DB-Personale sprechen Einladungen aus, wie verhalten sie sich dort?
Verhalten, gesprächsmässige Aktivitäten des Gastwirtes

Brüning, Oltn.

Signatur: BStU, MfS, HA XIX, Nr. 319, Bl. 93-96

Blatt 96